In stillem Gedenken an

Jürgen Schäfer

gestorben am 22. August 2025

Konrad Janz

schrieb am 4. September 2025 um 18.58 Uhr

Liebe Familie Schäfer,
Sie haben mich liebenswürdiger Weise telefonisch über den Tod Ihres Vaters Jürgen am 22. August informiert. Eine traurige Nachricht; auch für mich, seinem langjährigen ‚Sportsfreund' in der Rehasportgruppe ‚Elke' beim TV-Jahn in Rheine.
Diese traurige Nachricht habe ich vor der Sportstunde am 28. August auch unserer Leiterin Elke Lübke vom TV-Jahn überbracht. Gerne erinnerte sie sich an Jürgen, den schlanken, großen in kurzer Sporthose; wir beiden ein Duett.
Schon früh Anfang 2020 beim Kennenlernen in der Gruppe erkannten Jürgen und ich Gemeinsamkeiten - und dass die ‚Chemie stimmte'. Es verging kein Donnerstagmorgen ohne Humor und netten Austausch. Mal ging's mit dem Rad auch zum Kaffee zum Karweg 65; im Haus oder im Garten. Wir erzählten gegenseitig aus unserem Berufsleben, der Familie und leider auch über (Fahrrad)Unfälle oder körperliche Einbußen durch Tumorerkrankungen; wir vertrauten einander.
Zuletzt war Jürgen von schwerer Krankheit gezeichnet. Der Verlauf in 2025 verlangte Jürgen alles ab. Es blieb ihm nur ein Pflegeplatz in Wetzlar, in der Nähe seiner Tochter. Ein Wiedersehen gab's für uns nicht mehr. Noch ein paar Textnachrichten und telefonische Kontakte im Juli im Pflegeheim.
Nun heißt es endgültig Abschied nehmen. An seine sanfte Stimme und das freundschaftliche Miteinander werde ich mich gerne erinnern. Möge Jürgen den Frieden finden, den er -wie ich ihn kannte- gelebt hat.
Seiner Familie wünsche ich für die Zeit des Abschieds Kraft und Zuversicht. Mögen die schönen Erinnerungen bleiben.
48485 Neuenkirchen, im September 2025